



Im ruhigen Dorf Berzème in der Ardèche sorgt ein unbekannter „Corbeau“ – ein anonym Briefeschreiber – seit Jahren für Angst und Schrecken. Nun hat der Bürgermeister sein Amt niedergelegt.

Vier Jahre Drohungen und Einschüchterungen

Es klingt wie aus einem Krimi: Seit vier Jahren erhält der Bürgermeister von Berzème anonyme Briefe voller Beleidigungen und Drohungen. Auch seine Familie und enge Vertraute wurden ins Visier genommen. Neben schriftlichen Einschüchterungen gab es mutwillige Sachbeschädigungen und gezielte Schikanen gegen den Bürgermeister und seine Angehörigen.

Die Lage spitzte sich so sehr zu, dass nicht nur der Bürgermeister, sondern das gesamte Gemeindeteam den Rücktritt erklärte. Ein beispielloser Schritt in dieser kleinen, abgelegenen Gemeinde.

Ein Schatten ohne Gesicht

Der sogenannte „Corbeau“ – eine Bezeichnung für anonyme Briefeschreiber in Frankreich – hat es offenbar gezielt auf den Bürgermeister abgesehen. In einem Interview Ende 2023 äußerte dieser den Verdacht, dass die Feindseligkeit mit seiner Herkunft zu tun haben könnte. „Weil ich ein Fremder bin“, sagte er damals. Tatsächlich stammt er nicht aus der Ardèche, sondern aus Savoie.

Trotz umfangreicher Ermittlungen der Gendarmerie, Überwachungsmaßnahmen und Befragungen bleibt der Täter bis heute unentdeckt. Weder Fingerabdrücke noch andere Spuren konnten seine Identität aufdecken.

Das Dorf ohne Bürgermeister - wie geht es weiter?

Da die gesamte Gemeindeverwaltung zurückgetreten ist, muss die Präfektur nun drei externe Personen benennen, die vorübergehend die laufenden Geschäfte übernehmen. Eine neue Bürgermeisterwahl steht an – doch ob sich unter diesen Umständen jemand für das Amt finden wird, bleibt fraglich.

Während die Ermittlungen weiterlaufen, bleibt Berzème in Angst. Wer steckt hinter den Drohbriefen? Und wird die Gemeinde jemals wieder zur Ruhe kommen?



Mysteriöser Briefeschreiber zwingt Bürgermeister von Berzème zum Rücktritt

Von C. Hatty